

# RICHTLINIEN FÜR DIE DATENÜBERNAHME

Die Übernahme von Daten für Plotter-, Laser- und Druckaufträge verlangt spezielle Richtlinien bezüglich der Dateitypen, Programme und Dateiformate auf Windows-PCs. Das Nichteinhalten dieser Richtlinien führt unter Umständen zu höherem Zeitaufwand für die Identifizierung und das Öffnen von Dateien sowie für die Verarbeitung selbst.

## Allgemeines

Datenträger:	CD Rom
Ausdruck:	Für die interne Kontrolle benötigen wir von Ihnen einen verbindlichen Kontrollausdruck (möglichst farbig) oder ein verbindliches PDF-File.
Komprimierung:	ZIP, Stuffit oder selbstentpackend.
E-mail:	office@klw.at oder verkauf@klw.at

Für weitere Auskünfte: Grafikabteilung, Tel.Nr: 02774/76 777 DW 18 oder 430

*Wichtig: Es ist bei allen Datenübermittlungen unbedingt notwendig, dass Sie Ihre Auftragsnummer bzw. den Namen Ihres Betreuers anführen.*

***Sie erhalten von uns ein Kontroll-PDF zur Produktionsfreigabe, das Sie bitte bestätigen müssen. Eine Verzögerung bei der Freigabe hat auch eine Verzögerung des Liefertermines zur Folge.***

## Pixelbilder (auflösungsabhängig, für Halbtondarstellungen ein- oder mehrfarbig)

Dateityp:	Photoshop - tif und eps Dateien können am besten verarbeitet werden. JPG-Dateien nur mit maximaler Qualität. Wir bitten Sie, die Dateien im CMYK Modus anzulegen.
-----------	--

*Halbton-Bilddaten müssen eine Auflösung von ca. 100 -150 dpi haben, bei Größe 1:1. Je größer das Schild, umso geringer die Auflösung. Kleine Tafeln in A4- oder A3-Format benötigen eine Auflösung von 300 dpi.*

## Vektorgrafiken (auflösungsunabhängig, für Logos und Grafiken ein- oder mehrfarbig)

Dateityp:	Adobe Illustrator .ai oder .eps, Corel Draw (.cdr), .pdf
-----------	--

*Bitte liefern Sie immer alle Schriften mit, ansonsten werden die integrierten Schriften bei Öffnen des Dokuments durch andere ersetzt (auch die der integrierten EPS-Files). Wenn dies zu umständlich oder nicht möglich ist, können Sie Schriften auch in Pfade umwandeln (nur möglich bei FreeHand, Illustrator und CorelDRAW).*

## Farbverbindliche Vorgaben

*Buntfarben müssen im Dokument eindeutig definiert werden (vorzugsweise in Pantone).*

für den Digitaldruck: Farben werden je nach Medium unterschiedlich wiedergegeben. Um sicher zu gehen, dass wir Ihren Farbvorstellungen entsprechend drucken, benötigen wir entweder eine Farbvorlage in sehr guter Qualität, üblicherweise ein Digitalproof oder Cromalin, jedoch ausdrücklich als farbverbindlich gekennzeichnet, oder Sie machen uns genaue Farbangaben in Pantone. Wir weisen jedoch darauf hin, dass geringe Farbabweichungen aufgrund der Materialunterschiede möglich sind.

für Folienbeschriftung: Folien haben eine eingeschränkte Farbpalette, wir können daher meist nur eine ähnliche Farbe entsprechend Ihren Farbvorstellungen wählen. Wenn nicht schon vorher mit Ihrem Betreuer abgestimmt, schicken wir Ihnen ein Folienfarbmuster mit der Bitte um Freigabe. Wir ersuchen um Farbangaben in RAL.

*Wir führen bei allen angelieferten Daten generell einen Datencheck durch (die Verantwortung für diese liegt aber beim Ersteller der Daten!). Wenn sich daraus die Notwendigkeit einer Datenüberarbeitung ergibt, erhalten Sie von uns eine entsprechende Rückmeldung. Falls erforderlich, übernehmen wir natürlich gerne die Überarbeitung Ihrer Daten, um diese produktionsreif zu machen. Die damit verbundene Arbeit berechnen wir nach Aufwand zum jeweils aktuellen Stundenansatz.*